Objekt: Bodenstanduhr 1786

Museum: Stadtmuseum Lippstadt
Rathausstraße 13
59555 Lippstadt
02941/980-259
Christine.Schoenebeck@lippstadt.de

Sammlung: Möbel
Inventarnummer: 4207

## Beschreibung

Das Uhrengehäuse im Zopfstil ist als Dreiviertel-Säule auf eckigem Sockel gestaltet. Die Front des Sockels ziert eine aus der Fläche tretende rechteckige Form mit Posamenten an der Unterkante. Auf dem Sockel sitzt die Plinthe, auf der die Säule steht. Sie ist massiv kanneliert. Die Säule hinterfängt eine gerade Partie, welche die Rückseite bildet. Der Uhrenkopf ist als liegender Zylinder gebildet. Auf der eckigen Partie am Übergang zum Zylinder sitzen Rosetten, die einen Feston halten, der zwischen Zylinder und Säule vermittelt. Das Ziffernblatt nimmt die Front des liegenden Zylinders ein. Umgeben ist es von Zierfriesen. Oben auf sitzt eine Vase mit einem weiteren Feston, welches von den Vasenhenkeln gehalten wird.

Auf dem gewölbten Ziffernblatt sind die Minuten in Fünfer-Schritten angegeben und die Stunden als römische Ziffern. In einem inneren Kreis sind 30 Einheiten abgetragen und mit einem kleinen Zeiger versehen. Die Bemalung des Blattes verblast. Kennzeichnung "Joh. Schmidt" und das Jahr "1786".

BS

#### Grunddaten

Material/Technik: Holz, Fayence

Maße: 32cm x 40,5cm x 244cm

### Ereignisse

Hergestellt wann 1786

wer

WO

Hergestellt wann 1786

wer Joh. Schmidt

WO

Gekauft wann 1966

wer Stadtmuseum

wo Essen

[Zeitbezug] wann 1786

wer

WO

# **Schlagworte**

- Bodenstanduhr
- Bodenstanduhr
- Empire (Stilrichtung)
- Uhrenkasten
- Uhrwerk
- Zeitmessgerät
- Zeitmessung
- Zopfstil

#### Literatur

- Carstensen, Jan (1998): Die Zeit vor Augen. Standuhren in Westfalen. Münster, S. 31–33 und S. 68–72.
- Elling, Wilhelm (1980): Alte Möbel im Westmünsterland. Vreden, S. 262.